



Stadt
Augsburg



Landkreis
Augsburg

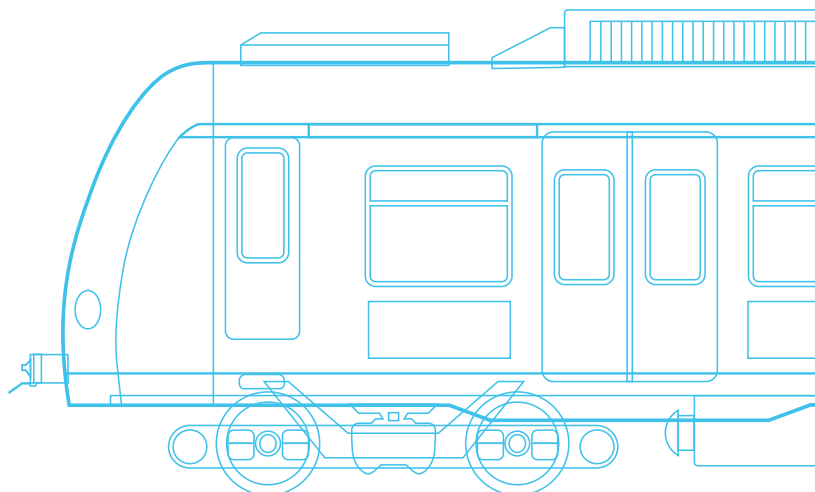
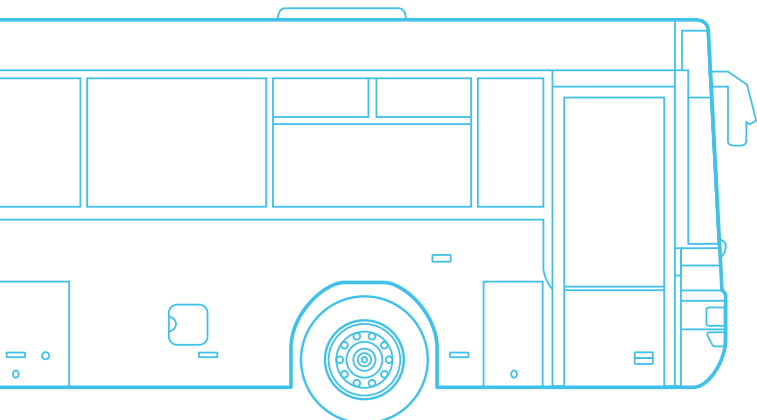


Landkreis
Aichach-Friedberg



Landkreis
Dillingen a.d. Donau

Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Augsburg 2015plus



Unser Ticket verbindet. Der neue AVV.

10 Ausführungsnetz

Das Ausführungsnetz beinhaltet als Ergebnis der beschriebenen Untersuchungen zum Nahverkehrsplan die Maßnahmen, die im Zeithorizont des Nahverkehrsplans, also etwa bis 2020, umgesetzt werden sollen und die von den Aufgabenträgern entsprechend beschlossen wurden.

Darüber hinaus beinhaltet das Ausführungsnetz die Maßnahmen aus dem Regionalen Nahverkehrsplan des AVV 2006 sowie des Nahverkehrsplans der Stadt Augsburg 2006, soweit sie noch nicht oder nicht vollständig umgesetzt wurden. Sie werden entsprechend übernommen, falls sie nicht im Einzelfall begründet verworfen wurden.

10.1 Ausführungsnetz Straßenbahn

Das Ausführungsnetz enthält Ausbaumaßnahmen im Straßenbahnnetz mit einem absehbaren Realisierungshorizont (2020) und dokumentiert den verbindlichen Willen des Aufgabenträgers, die Maßnahmen weiterzuverfolgen und nach Möglichkeit zu realisieren.

Folgende im Nahverkehrsplan 2006–2011 der Stadt Augsburg in das Ausführungsnetz eingestuft Projekte verbleiben im Ausführungsnetz:

Als **MDA-Gesamtprojekt** beschlossene, gemeinsam bewertete und zur Förderung beantragte Teilprojekte:

- » Linie 6 (Fertigstellung Dezember 2010)
- » Umbau Königsplatz (Fertigstellung Dezember 2013)
- » Hauptbahnhof (im Bau)
- » Neubau Linie 5 (mit Anpassung Busnetz Linie 32 und AVV-Regionalbusnetz)
- » Verlängerung der Linie 1 von der Haltestelle Neuer Ostfriedhof zum Bahnhof Hochzoll (mit Anpassung Busnetz Linie 29)

Straßenbahntrasse Maximilianstraße

Das heutige Betriebsgleis in der Maximilianstraße zum Straßenbahnbetriebshof soll im Zuge des Umbaus der Maximilianstraße für den Linienverkehr ausgebaut werden. Im Bebauungsplan 470 beiderseits der Maximilianstraße sind der geltenden Beschlusslage entsprechend die für einen Straßenbahnlinienbetrieb in der Maximilianstraße notwendigen Gleise und Straßenbahnhaltestellen festgesetzt. Die Varianten, welche Straßenbahnlinie künftig durch die Maximilianstraße geführt werden soll, werden von der SWA gemeinsam mit der Verwaltung untersucht. Der Linienbetrieb soll nach Umbau der Maximilianstraße aufgenommen werden.

Darüber hinaus werden folgende Maßnahmen in das Ausführungsnetz aufgenommen:

Verlängerung der Linie 3 nach Königsbrunn

Die Maßnahme ist im Zielnetz des Nahverkehrsplans 2006–2011 enthalten. Gleichwohl wurden gemäß Ausschussbeschluss der Stadt Augsburg vom 19.04.2005 mit der Stadt

Königsbrunn und mit dem als ÖPNV-Aufgabenträger zuständigen Landkreis Augsburg Verhandlungen über eine Realisierung aufgenommen und zunächst die hierfür notwendigen planerischen Grundlagen erstellt. Die standardisierte Bewertung ergab einen Faktor von 6,48 unter der Maßgabe, dass die Schnellbuslinie 740 eingestellt wird. Die Realisierung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung und der Einigung über die Kostenteilung. Im Falle einer Verlängerung bedarf es einer Anpassung des AVV-Regionalbusangebotes.

Verlängerung der Linie 1 zur Hammerschmiede (nördlich Mühlhauser Straße)

Die Maßnahme ist im Nahverkehrsplan 2006–2011 im Zielnetz eingestuft. Durch die Einstufung in das Ausführungsnetz wird auch der Nordosten des Stadtgebietes mit einer Straßenbahn erschlossen. Eine standardisierte Bewertung wurde bereits mit positivem Ergebnis durchgeführt (Kosten-Nutzen-Faktor von 1,07). Im Zuge der Detailplanungen sind auch Anpassungen der AVV-Regionalbuslinien zu überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen in der Linienführung umzusetzen.

10.2 Ausführungsnetz städtische Buslinien, AVV-Regionalbuslinien und flexible Bedienungsformen

Wie im Nahverkehrsplan 2006 vorgesehen, erfüllt der AVV-Regionalbusverkehr im integrierten Netz vorrangig die Funktion der Flächenerschließung.

Dort, wo eine Schienenachse vorhanden ist, fungiert der AVV-Regionalbusverkehr als Zu- und Abbringer von/zur Schiene. Darüber hinaus gewährleistet der AVV-Regionalbusverkehr in den Räumen ohne Zugverbindung nach Augsburg die Verbindung in das Oberzentrum sowie in die anderen Zentren. Außerdem realisieren Busverkehre dort, wo es sinnvoll ist, auch Tangentialverbindungen, insbesondere in den verdichteten Räumen.

Ergänzt wird der Busverkehr, wie im Planfall 3 beschrieben, durch flexible Bedienungsformen in Räumen und Zeiten, in denen eine gebündelte Bedienung mit Linienverkehren wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Bewährt haben sich im Verkehrsgebiet des AVV die Angebote durch Anrufsammeltaxis und Rufbusse.

Grundsätzlich anzustreben ist nach wie vor eine Integration auch der Fahrten des freigestellten Schülerverkehrs in das Fahrtenangebot des öffentlichen Verkehrs. Diesem Ziel sind jedoch durch folgende Randbedingungen Grenzen gesetzt:

- » Kein Betrieb in den Ferien
- » Beschränkung des Betriebs auf die Tage Montag bis Freitag, oft auch auf einzelne Wochentage
- » Abfahrtszeiten können aus schulinternen Gründen (zum Beispiel Unterrichtsausfall) kurzfristig verändert werden
- » Fahrwege werden flexibel den Bedürfnissen angepasst
- » Häufig Auslastung der Fahrzeuge bis an die Kapazitätsgrenze
- » Bedienung oft nur der Schulen in den Schulorten, nicht aber der für andere potenzielle Fahrgäste relevanten Haltestellen (zentrale Haltestellen, Verknüpfungspunkte)

Liniennummer:	735
Linienweg Status quo:	Haunstetten West – Königsbrunn Brunnenzentrum – Königsbrunn West – Königsbrunn Zentrum – Königsbrunn Gewerbegebiet Süd
Taktung/Angebot:	60-Minuten-Takt Haunstetten – Bobingen
Funktion/Bindungen:	Gesamtverkehr Haunstetten – Königsbrunn (–Bobingen)
NVP 2006–2011:	Brechung in Haunstetten Inniger Straße auf Straßenbahn – ist umgesetzt: nicht umgesetzt ist eine Taktverdichtung auf 15-Minuten-Takt
Ausführungsnetz:	Taktverdichtung soll im Ausführungsnetz bleiben Gegebenenfalls Anpassung im Fall einer Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 bis nach Königsbrunn Zentrum

Liniennummer:	739
Linienweg Status quo:	Augsburg – Göggingen – Haunstetten Inniger Straße – Königsbrunn
Taktung/Angebot:	Ungetaktet; verkehrt überwiegend an Schultagen
Funktion/Bindungen:	Schülerverkehr
NVP 2006–2011:	Überwiegend nachfrageorientierter Schülerverkehr zwischen Königsbrunn und Göggingen – ist umgesetzt
Ausführungsnetz:	Gegebenenfalls Anpassung im Fall einer Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 bis nach Königsbrunn Zentrum

Liniennummer:	740
Linienweg Status quo:	Augsburg – Königsbrunn (Schnellbus)
Taktung/Angebot:	60-Minuten-Takt, mit HVZ-Verdichtung
Funktion/Bindungen:	Schnellbusverbindung zwischen Königsbrunn und Augsburg Hauptbahnhof als eigenständiges Produkt
NVP 2006–2011:	Schnellbuslinie ist umgesetzt

Ausführungsnetz:	Gegebenenfalls Einstellung oder Anpassung im Fall einer Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 bis nach Königsbrunn Zentrum
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Liniennummer:	782
Linienweg Status quo:	Königsbrunn Zentrum – Bobingen
Taktung/Angebot:	Verkehrt nur an Schultagen
Funktion/Bindungen:	Schülerverkehr
NVP 2006–2011:	Überwiegend nachfrageorientierter Schülerverkehr zwischen Königsbrunn und Bobingen – ist umgesetzt
Ausführungsnetz:	Keine Überplanung

11 Zielnetz Straßenbahn der Stadt Augsburg

Das Zielnetz beinhaltet den aus momentanen Planungsgesichtspunkten heraus unverbindlich definierten Endzustand des Straßenbahnnetzes. Als Übertrag aus dem Nahverkehrsplan 2006–2011 bleiben folgende Maßnahmen im Zielnetz, zum Teil modifiziert:

- » Linie 4 Süd: Hauptbahnhof über Rosenaustraße zur Messe, Innovationspark. Die Maßnahme beinhaltet die Linienverlängerung durch den Innovationspark bis zur Stadiontrasse (im Bebauungsplan ist die Trasse berücksichtigt)
- » Verlängerung der Linie 2 bis Haunstetten Süd (Stadtgrenze)
- » Straßenbahntrasse Hauptbahnhof – Prinzregentenstraße – Karlstraße – Leonhardsberg

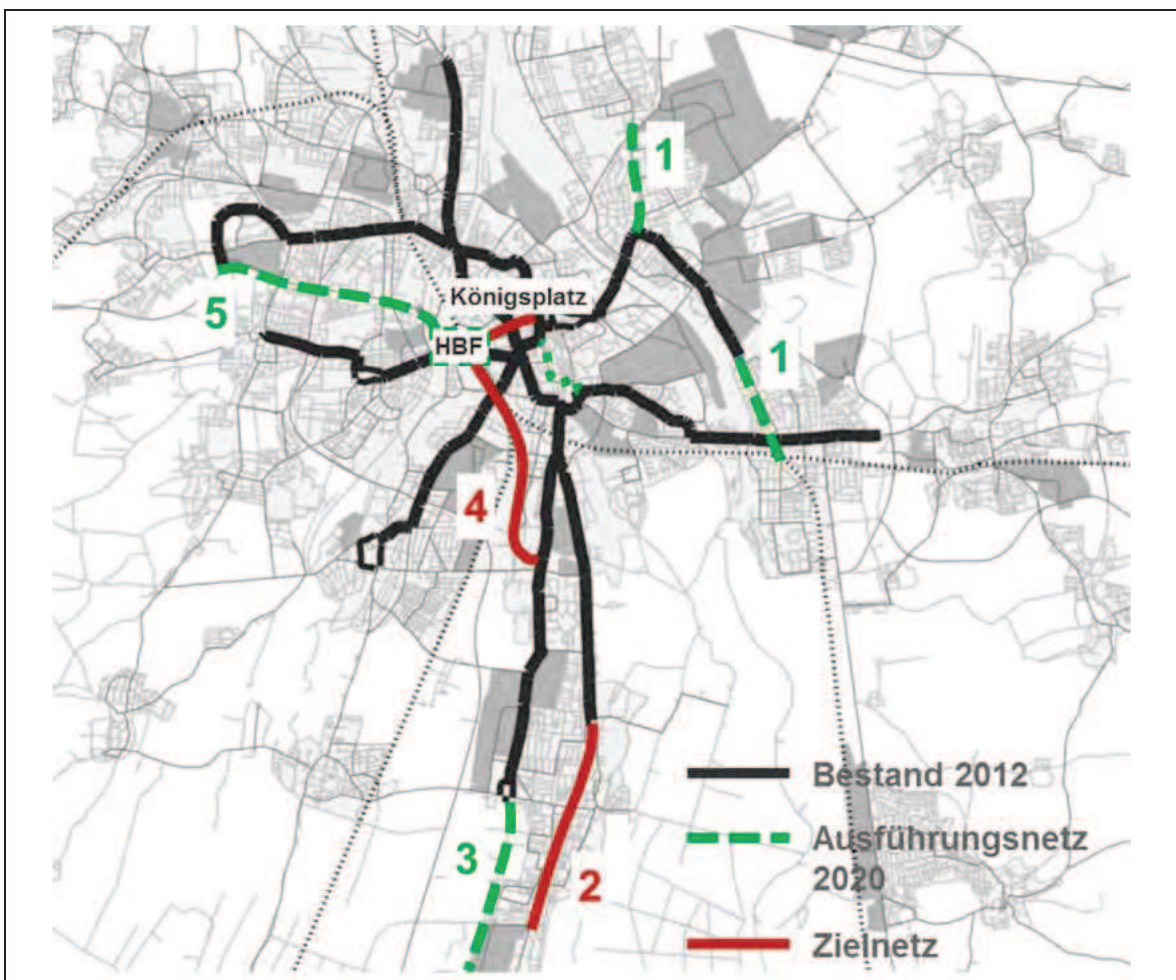


Abbildung 22: Ausführungs- und Zielnetz Straßenbahn